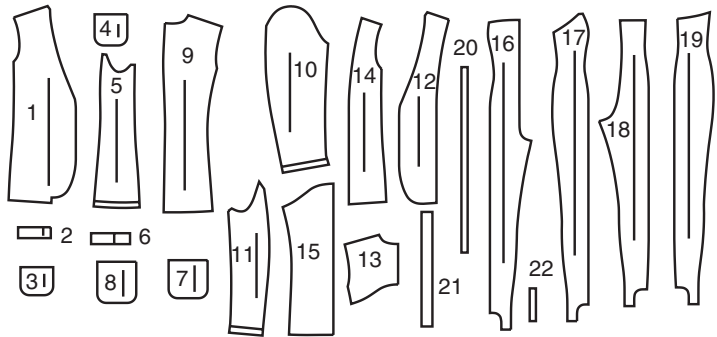
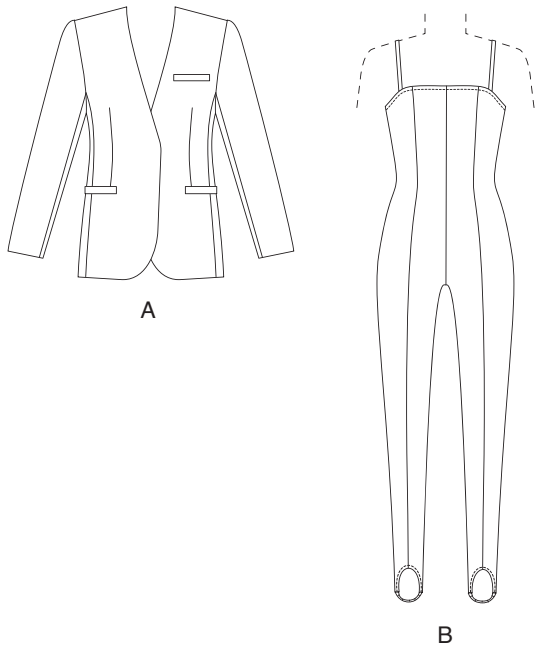




- 1 VORDERTEIL A
2 OBERE PASPEL A
3 OBERES TASCHENFUTTER A
4 OBERE TASCHE A
5 SEITENTEIL A
6 UNTERE PASPEL A
7 UNTERES TASCHENFUTTER A
8 UNTERE TASCHE A
9 RÜCKENTEIL A
10 OBERÄRMEL A
11 UNTERÄRMEL A
12 VORDERER BELEG A
13 RÜCKWÄRTIGER BELEG A
14 VORDERES FUTTER A
15 RÜCKWÄRTIGES FUTTER A
16 VORDERTEIL B
17 SEITLICHES VORDERTEIL B
18 RÜCKENTEIL B
19 SEITLICHES RÜCKENTEIL B
20 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND B
21 TRÄGER B
22 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND B

KÖRPERGRÖSSEN

MISSES											
Größe	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122	
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104	
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127	
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45	46	

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstücks, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSENSEITEE	STOFFINNENSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

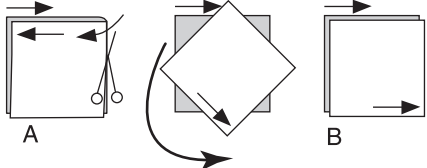
FADENLAUF—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

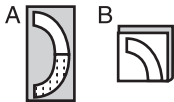
* **OHNE STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

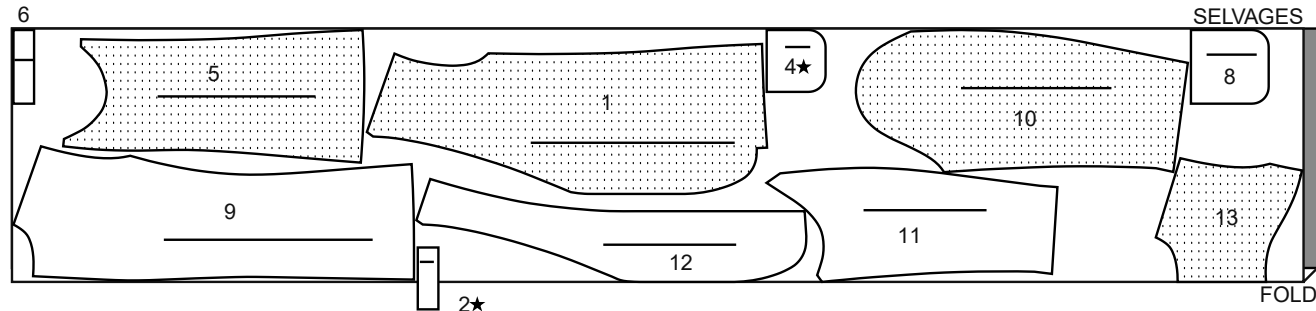
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

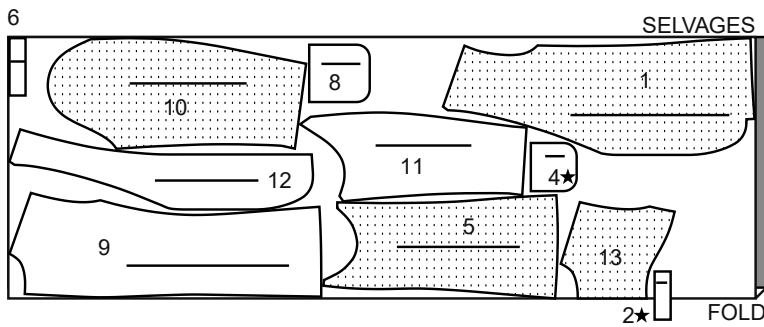
BLAZER A

SCHNITT-TEILLE: 1,2,4,5,6,8,9,10,11,12,13

45" (115 cm) *
AG



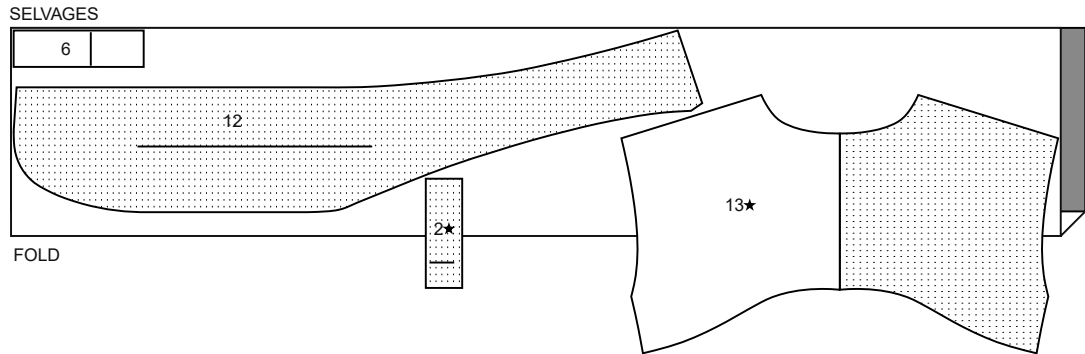
60" (150 cm) *
AG



EINLAGE A

SCHNITT-TEILLE: 2,6,12,13

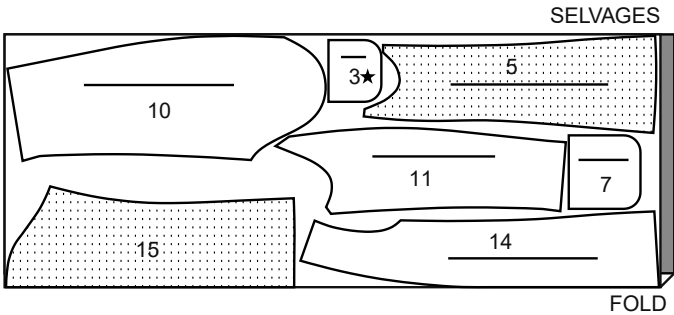
20" (51cm)
AG



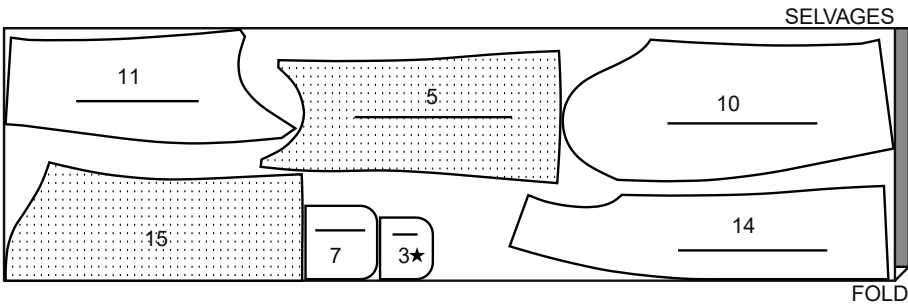
FUTTER A

SCHNITT-TEILLE: 3,5,7,10,11,14,15

45" (115 cm) **
G
8-10-12-14



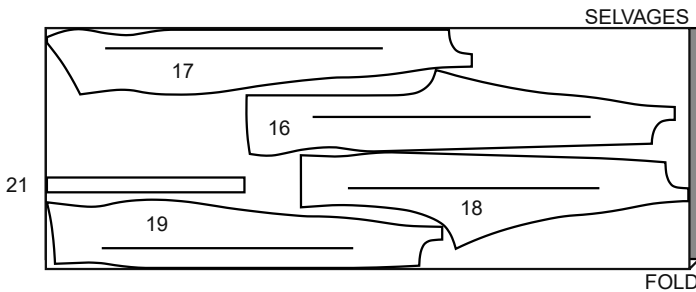
45" (115 cm) **
G
16-18-20-22-24-26



JUMPSUIT B

SCHNITT-TEILLE: 16,17,18,19,21

60" (150 cm) *
AG



NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT (sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

EHNHALTEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinestichen. Einhaltfäden entsprechend anziehen. HINWEIS: Für Armkugeln eine zweite Reihe langer Maschinestiche mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe für mehr Kontrolle der Mehrweite arbeiten.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

VERSTÄRKEN - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung beschrieben mit kleinem Geradstich steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

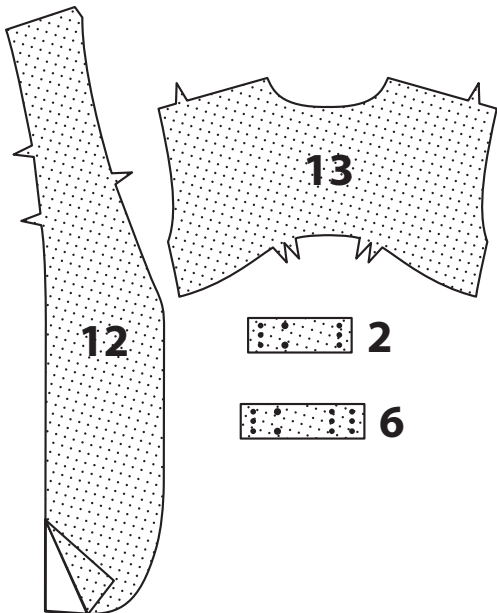
STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

UNTERSTEBPEN - Beleg oder Futter auf falten. Von außen knappkantig zur Naht steppen, dabei die Nahtzugabe unten mitfassen.

BLAZER A

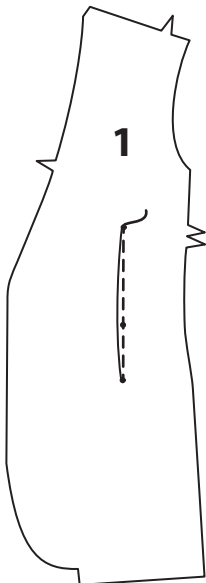
EINLAGE

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

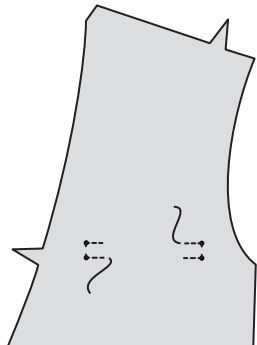


Vorderteil und Taschen

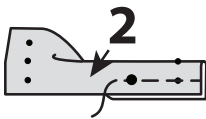
2. Den Abnäher im VORDERTEIL (1) steppen. Zur Mitte bügeln.



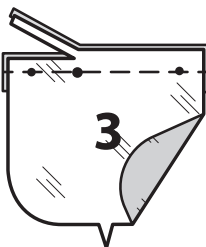
3. Die Innenecken des linken Vorderteils entlang der oberen Stepplinien **VERSTÄRKEN**, das Nähgut an den kleinen Punkten wie gezeigt entsprechend drehen.



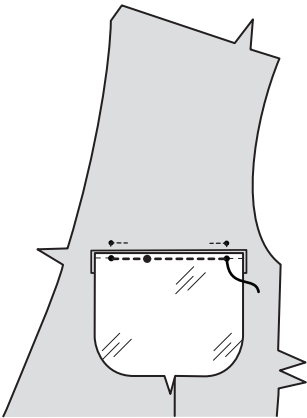
4. Die OBERE PASPEL (2) der Länge nach zur Hälfte falten. Die Schnittkanten mit 1 cm Nahtzugabe aufeinander heften.



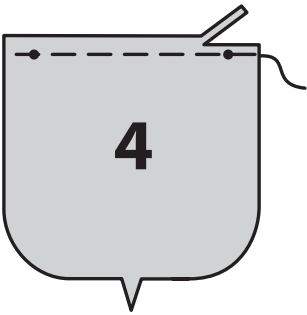
5. Rechts auf rechts das OBERE TASCHENFUTTER (3) auf die Paspel aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Mit 1 cm Abstand zur Schnittkante heften. Auf knappe 6 mm Breite zurückschneiden.



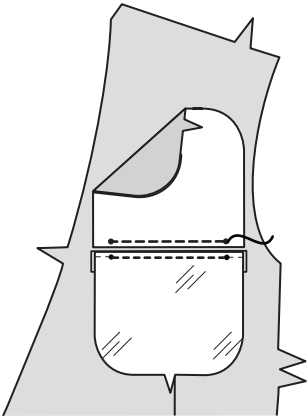
6. Paspel und oberes Taschenfutter auf das linke Vorderteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Entlang der Nahtlinie zwischen den kleinen Punkten steppen.



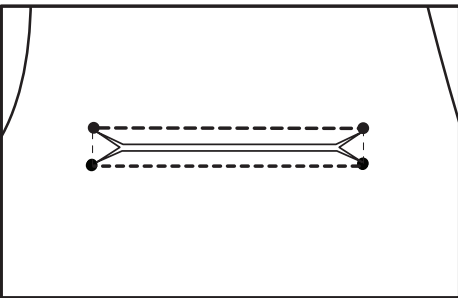
7. Mit der Maschine die Oberkante der OBEREN TASCHE (4) entlang der Nahtlinie heften. Auf knappe 6 mm Breite zurückschneiden.



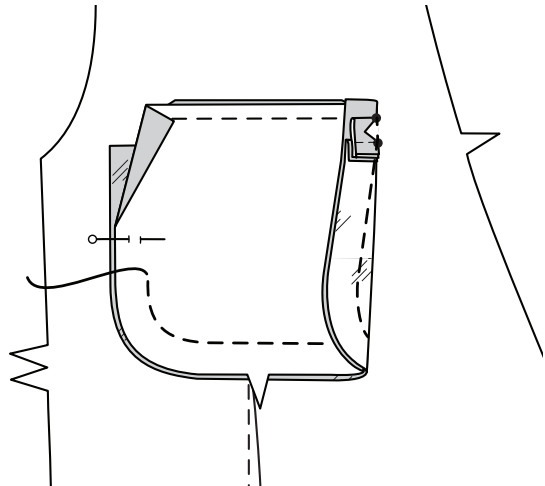
8. Die obere Tasche auf das linke Vorderteil aufstecken, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Zwischen den kleinen Punkten steppen.



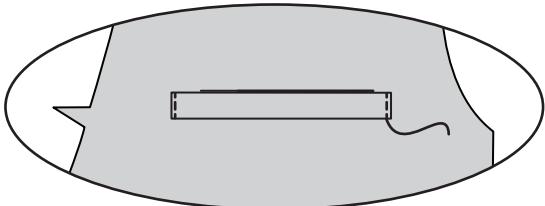
9. Von innen vorsichtig das Vorderteil entlang der Schnittlinie einschneiden, diagonal zu den kleinen Punkten schneiden.



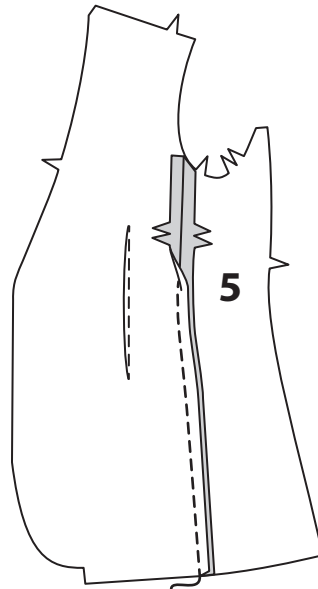
10. Tasche wenden, Taschenfutter und Paspel nach innen legen. Die Tasche aufeinander stecken. Die Seiten- und Unterkanten steppen, dabei die diagonal zugeschnittenen Kanten in der Naht mitfassen. Bügeln.



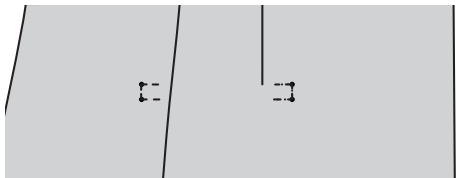
11. Von außen die Paspelenden durch alle Lagen **KNAPPKANTIG ABSTEBPEN**.



12. Das SEITENTEIL (5) auf das Vorderteil steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

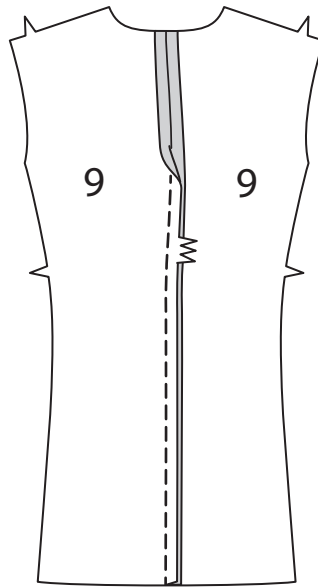


13. Die Innenecken der unteren Taschen-Stepplinien **VERSTÄRKEN**, das Nähgut an den kleinen Punkten wie gezeigt entsprechend drehen. Die untere Tasche ebenso arbeiten wie die obere Tasche, hierfür die UNTERE PASPEL (6), das UNTERE TASCHENFUTTER (7) und die UNTERE TASCHE (8) verwenden.

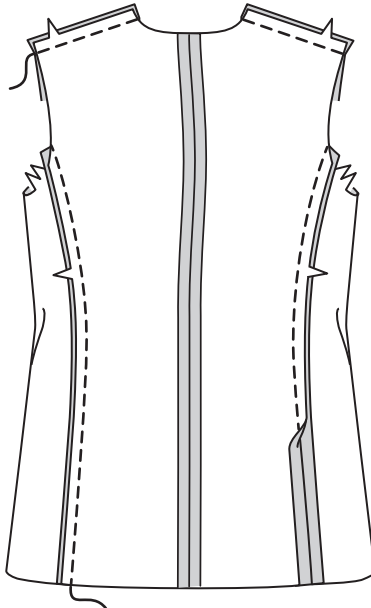


Rückenteil

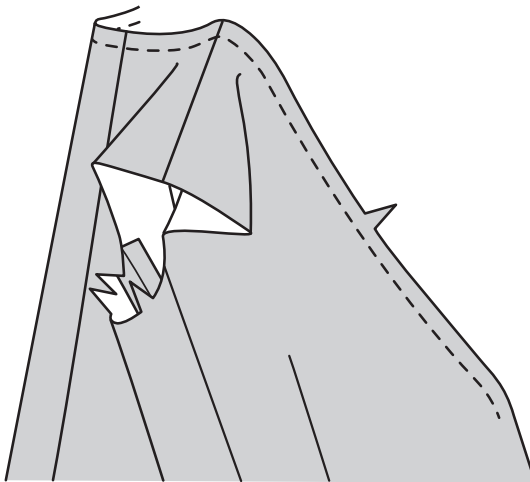
14. Die RÜCKENTEILE (9) entlang der rückwärtigen Mitte aufeinander steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln, wo nötig, einschneiden.



15. Das Rückenteil entlang der Schultern auf das Vorderteil aufstecken. Das Rückenteil auf die Seitenteile aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Bügeln.

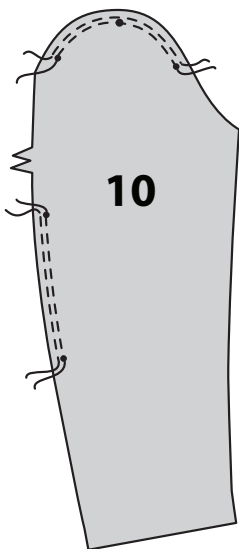


16. Die Ausschnittkante wie gezeigt mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.

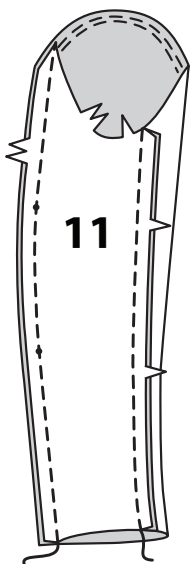


Ärmel

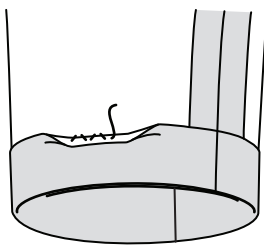
17. Den OBERÄRMEL (10) entlang der Oberkante und zwischen den kleinen Punkten und der rückwärtigen Kante **EINHALTEN**. Bügeln.



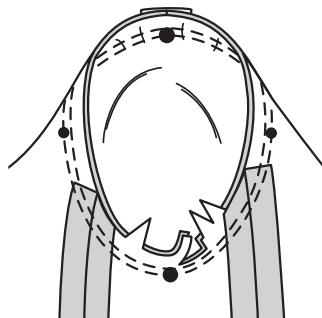
18. Den Oberärmel und den UNTERÄRMEL (11) entlang der vorderen und rückwärtigen Kanten aufeinander steppen.



19. Saumzugaben einschlagen, bügeln. Saum annähen. Bügeln.

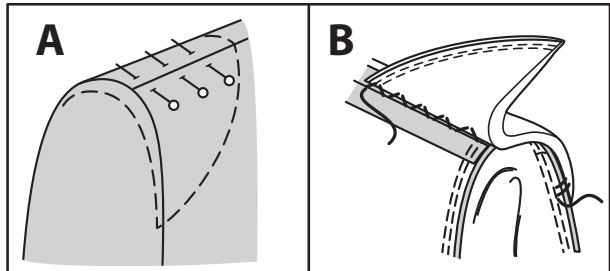


20. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, die Passzeichen treffen aufeinander, der große Punkt am Oberärmel trifft auf die Schulternaht, die großen Punkte am Unterarm treffen jeweils entsprechend aufeinander. Mehrweite gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



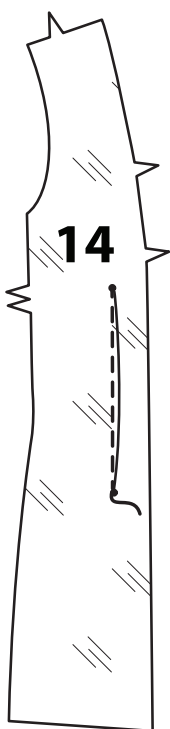
21. (A) Blazer für die Schulterpolster anprobieren. Schulterpolster auf den Blazer aufstecken, die Außenkante steht 1,5 cm über die Armausschnittnaht über.

(B) Schulterpolster auf die Schulter-Nahtzugabe aufnähen; die Enden an der Armausschnittnaht punktuell annähen.

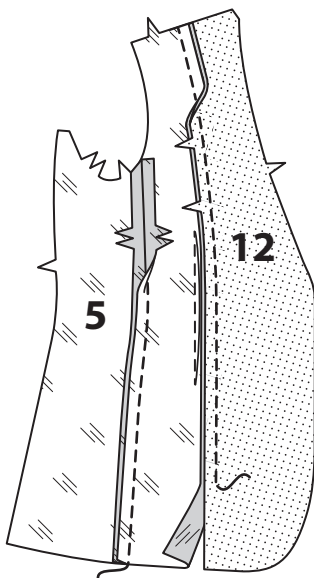


Beleg und Futter

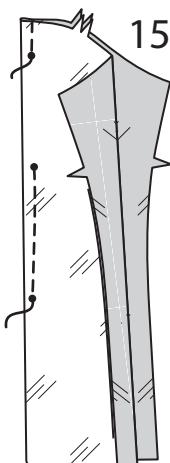
22. Den Abnäher im VORDEREN FUTTER (14) steppen. Zur Mitte bügeln.



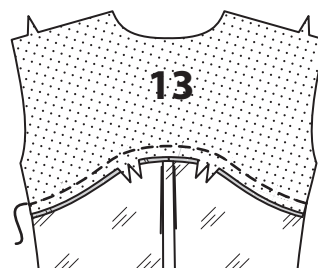
23. Rechts auf rechts das vordere Futter auf den VORDEREN BELEG (12) aufstecken. Bis 10 cm oberhalb der Unterkante steppen. Nahtzugaben ins Futter bügeln. Das seitliche FUTTER (5) auf das vordere Futter aufstecken. Steppen. Bügeln.



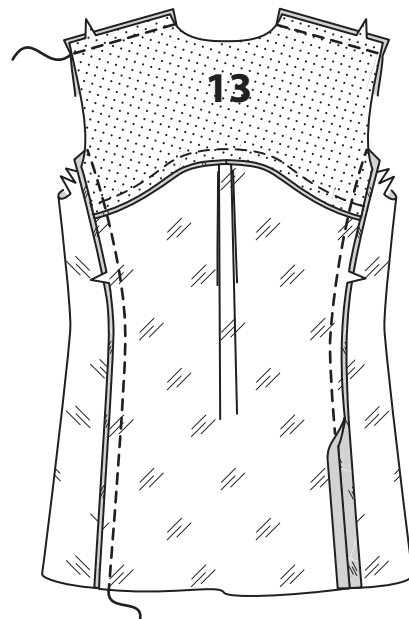
24. Die Falten im RÜCKWÄRTIGEN FUTTER (15) arbeiten: Entlang der rückwärtigen Mitte rechts auf rechts falten, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Von der Oberkante bis zum ersten kleinen Punkt steppen. Zwischen den verbleibenden kleinen Punkten steppen. Flach bügeln, die Naht mittig auf den Bruch auflegen.



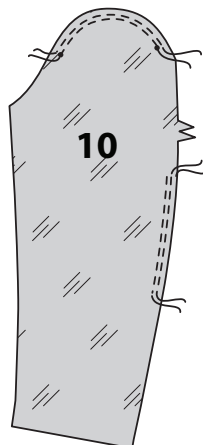
25. Das rückwärtige Futter auf die Unterkante des RÜCKWÄRTIGEN BELEGS (13) aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Steppen. Die Nahtzugaben ins Futter bügeln.



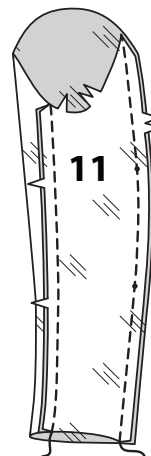
26. Das Rückenteil entlang der Schultern auf das Vorderteil aufstecken. Das rückwärtige Futter auf das seitliche Futter aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Bügeln.



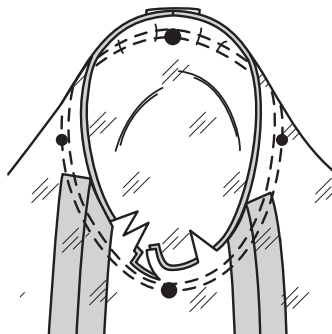
27. Das Oberärmel-FUTTER (10) entlang der Oberkante und zwischen den kleinen Punkten und der rückwärtigen Kante **EINHALTEN**.



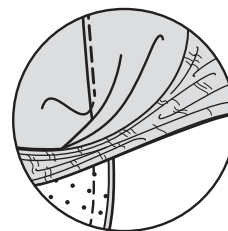
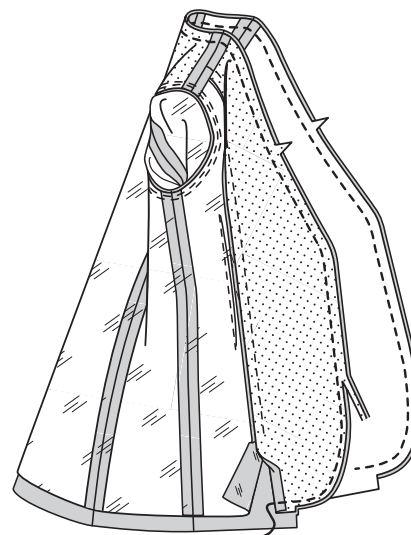
28. Das Oberärmelfutter und das Unterärmel-FUTTER (11) entlang der vorderen und rückwärtigen Kanten aufeinander steppen. Bügeln.



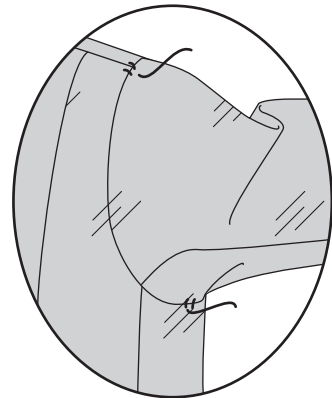
29. Rechts auf rechts das Ärmelfutter einsetzen, der großen Punkt am Oberärmel trifft auf die Schulternaht, die großen Punkte am Unterarm treffen entsprechend aufeinander. Mehrweite gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



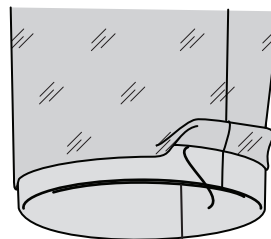
30. Den Beleg entlang der Ausschnitt-, Vorder- und der gebogenen Unterkanten auf den Blazer aufstecken. Die Innenkante des Belegs entlang der Nahtlinie wie gezeigt in den Beleg legen. Steppen. Nahtzugaben wie gezeigt auf 6 mm Breite zurückschneiden. **UNTERSTEPPEN**.



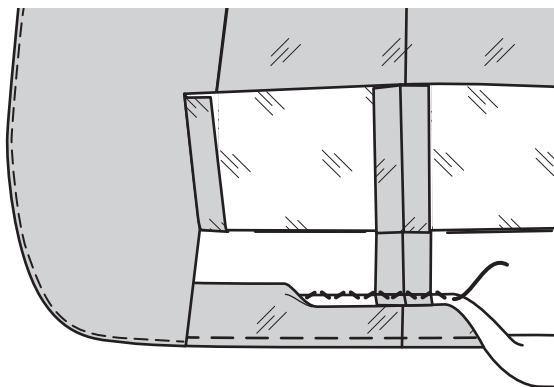
31. Den Beleg und das Futter nach außen legen. Das Ärmelfutter über dem Blazerärmel in Position legen. Ärmelfutter an Schulter und Unterarmen punktuell auf den Blazer aufnähen.



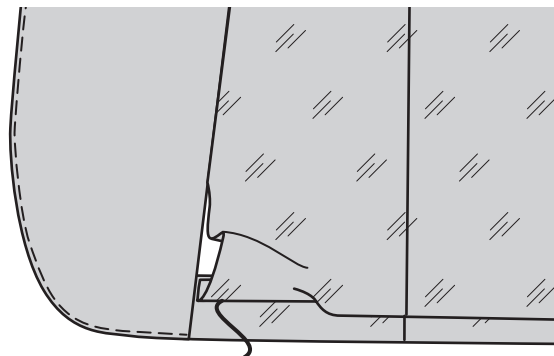
32. 1,5 cm Zugaben an der Unterkante des Ärmelfutters einschlagen. Die Bruchkante 1,5 cm von der Schnittkante entfernt auf den Ärmelsaum auflegen. Mit **SAUMSTICH** annähen.



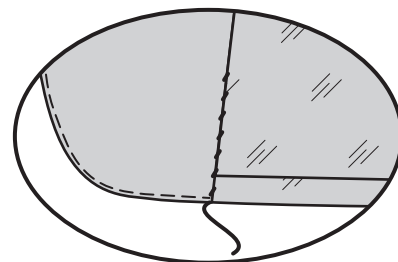
33. Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Saum annähen, die Mehrweite, wo nötig, einhalten. Bügeln.



34. 1,5 cm Zugaben an der Unterkante des Futters einschlagen. Die Bruchkante 1,5 cm unterhalb der Schnittkante am Saum auflegen. Mit **SAUMSTICH** annähen.



35. Restliches Futter wie gezeigt auf den vorderen Beleg mit **SAUMSTICH** aufnähen.

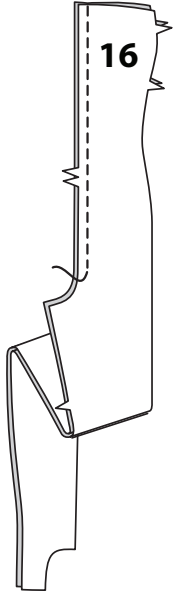


JUMPSUIT B

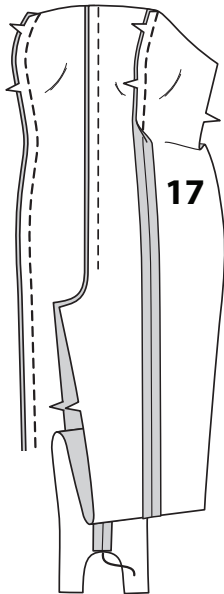
HINWEIS: Für elastische Stoffe einen Zickzack verwenden oder einen Geradstich und den Stoff beim Steppen etwas dehnen.

Vorderteil

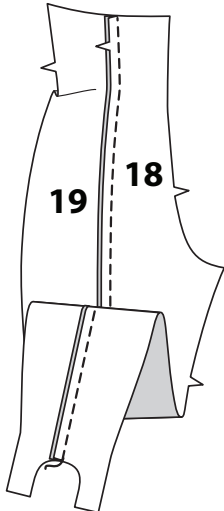
1. Rechts auf rechts die vordere Mittelnäht am VORDERTEIL (16) stecken. Von der Oberkante bis 20,5 cm unterhalb des Doppel-Passzeichens steppen. Bügeln.



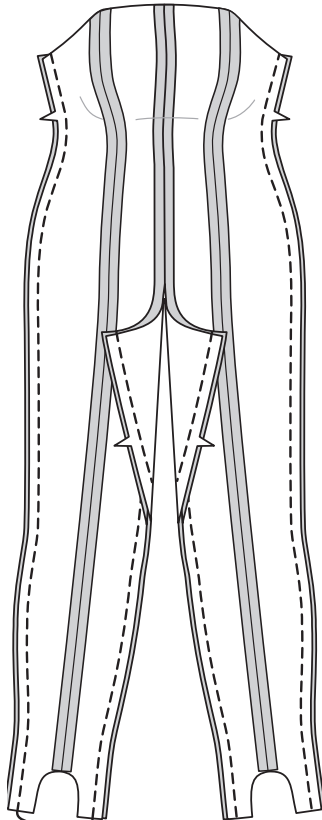
2. Das SEITLICHE VORDERTEIL (17) entlang der seitlichen vorderen Naht auf das Vorderteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Bügeln.



3. Das RÜCKENTEIL (18) entlang der seitlichen rückwärtigen Naht auf das SEITLICHE RÜCKENTEIL (19) aufstecken. Steppen.

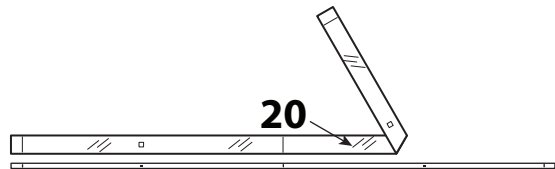


4. Die Seitennähte stecken. Steppen. Bügeln. Die Innenbeinnäht schließen, das Rückenteil dabei entsprechend stark dehnen.

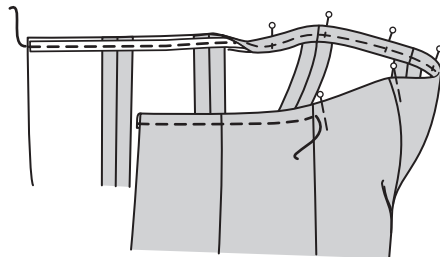


Oberes Gummiband

5. Ein Stück vom 6 mm breiten Gummiband gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (20) zuschneiden. Markierungen übertragen.



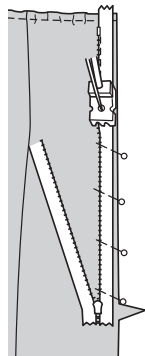
6. Von innen das Gummiband auf die Oberkante des Jumpsuits entlang der 1 cm Saumlinie aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Seitennähte. Mit Stecknadeln an den Markierungen sichern. Mittig durch das Gummiband steppen, dabei dieses zwischen den Markierungen entsprechend stark dehnen. Nahtzugaben einschlagen, das Gummiband ist nun verdeckt; stecken. Von außen mit 6 mm Abstand zur Bruchkante steppen.



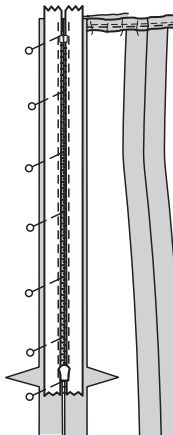
Reißverschluss

Hinweis: Einen speziellen Nähfuß für nahtverdeckte Reißverschlüsse verwenden, wenn diese verarbeitet werden.

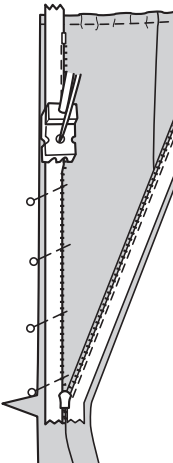
7. Reißverschluss öffnen. Von außen den Reißverschluss auf die linke Öffnungskante rechts auf rechts auflegen, der obere Reißverschluss-Stopper liegt 1,3 cm unterhalb der Stoffoberkante die Reißverschlusszähnnchen liegen an der Nahtlinie. Die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnnchen platzieren; knappkantig zu den Zähnnchen steppen, dabei am Passzeichen enden.



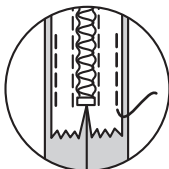
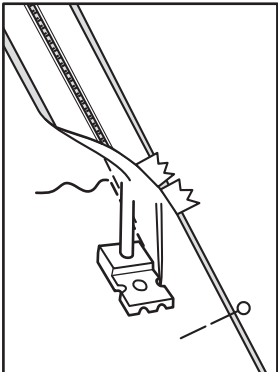
8. Reißverschluss schließen. Verbleibendes Reißverschlussband auf die rechte Öffnungskante aufstecken, die Reißverschlusszähnnchen liegen an der Nahtlinie.



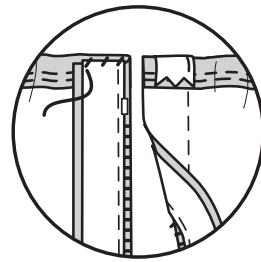
9. Reißverschluss öffnen. Die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnnchen positionieren; zum Passzeichen steppen.



10. Reißverschluss schließen. Reißverschlussfuß nach links ziehen. Rückenteile unterhalb des Reißverschlusses aufeinander stecken. Die Nadel leicht oberhalb und links der Reißverschlusnaht am Punkt positionieren und absenken. Die Naht etwa 7,5 cm weit steppen. Wenn gewünscht: Die Reißverschlussbandenden auf die Nahtzugabe aufsteppen.



11. Obere Bandenden hinter der Nahtzugabe einschlagen. An der rückwärtigen Ausschnittkante mit Saumstich annähen.

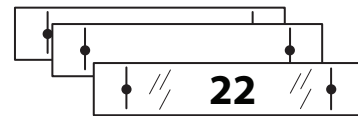


12. Rechts auf rechts ein Hosenbein in das andere legen. Schrittkanten stecken, die Innenbeinnähte treffen aufeinander. Restliche Mittelnähte schließen, diese Naht mit der vorherigen Naht verbinden. Zum Verstärken der Nahtkurve nochmals mit 3 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen.

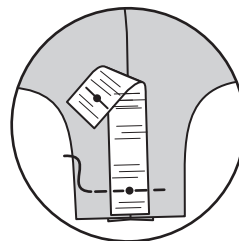


Steg

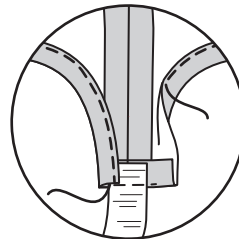
13. Zwei Stücke vom 2,5 cm breiten Gummiband gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (22) zuschneiden. Markierungen übertragen.



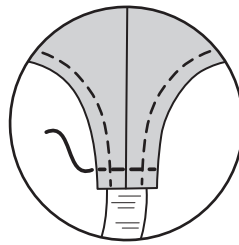
14. Von außen das Gummiband mittig auf die Nähte auflegen, die Schnittkanten sind bündig. Über das Gummiband mit 1,5 cm Nahtzugabe steppen.



15. Die Unterkante des Saums und Gummibands nach innen einschlagen, bügeln. 1 cm Zugabe entlang der gebogenen Kante jedes Beins einschlagen. Den Saum mit 6 mm Abstand zur umgebügelt Kante steppen.

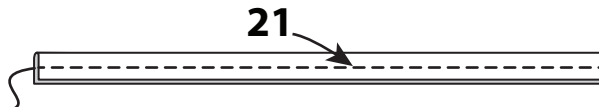


16. Von außen entlang des Stegs mit 1,3 cm Abstand zur Naht zum Sichern steppen.

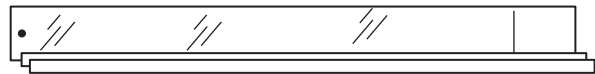


Träger

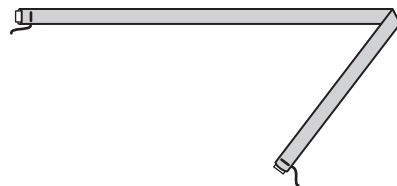
17. Jeweils einen TRÄGER (21) der Länge nach links auf links zur Hälfte falten. Steppen, dabei die Enden offen lassen. Träger wenden.



18. Zwei Stücke vom 1,3 cm breiten Gummiband in Länge des Trägers zuschneiden.



19. Gummiband in den Träger einziehen. Entlang der Enden mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen, Träger und Gummiband sind bündig.



20. Träger auf den Jumpsuit am seitlichen Vorderteil aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander. Ebenso auf die seitliche rückwärtige Naht aufstecken. Trägerlänge im Rückenteil ggf. anpassen. Von außen entlang der vorherigen Naht steppen, dabei den Träger mitfassen. Den Träger am Kleidungsstück entlang der Oberkante mit SAUMSTICH annähen.

